

21. März 2014

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

damit im, um und vor dem Bus und an den Schulbus-Haltestellen alles gefahrlos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten abläuft, sind Regeln notwendig, die hier aufgeschrieben wurden - in Abstimmung mit den Elternbeiräten, der Polizei und den Busunternehmen. Bitte nehmen Sie die Regeln zum Anlass, sie zuhause ausführlich durchzusprechen.

SCHULBUS-REGELN

1. Die allerwichtigste Regel:

Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

2. Rechtzeitig an der Haltestelle ankommen.

Nicht zu spät, aber auch nicht zu früh von zu Hause weggehen. Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

3. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

4. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

5. Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus. Bei Absperrungen hinter der Absperrung bleiben.

6. Erst auf den Bus zugehen, wenn die Türen geöffnet sind.

Nicht gegen die Bustüren drücken!

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

7. Beim Einsteigen und Aussteigen nicht drängeln, denn:

Drängeln gefährdet dich und andere!

Deshalb beim Einsteigen und Umsteigen

- ruhig und ohne Drängeln einsteigen
- in der Reihenfolge der abgelegten Schultaschen einsteigen
- von der Türe aus nach hinten die Plätze belegen
- keine Plätze reservieren
- Kinder der Grundschule haben Vorrang bei den Sitzplätzen, da sie sich nicht so sicher festhalten können.

Beim Aussteigen

- am Platz bleiben bis der Bus steht
- von der Türe aus nach hinten beginnen
- ruhig und ohne Drängeln aussteigen, sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

8. Anweisungen des Schulbus-Fahrers und der Schulbus-Begleiter befolgen.

Schulbus-Begleiter und Lotsen sorgen gemeinsam mit dem Schulbus-Fahrer für Ordnung und Sicherheit an den Haltestellen, beim Ein- und Aussteigen und im Bus. Sie sind von der Polizei speziell für ihren Einsatz ausgebildet. Jeder Busfahrer kann bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen die Sicherheit und Ordnung eine „gelbe Karte“ austeilen, mit der sofort ein Beförderungsausschluss angedroht wird.

9. Im Bus Ranzen und Taschen im eigenen Fußraum auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Taschen gehören nicht in den Mittelgang - Stolpergefahr! - und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

10. Sollten einmal die Sitzplätze nicht ausreichen,

ist es sicherer, zu dritt auf zwei Plätzen zu sitzen als zu stehen. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ist man bei einer Gefahrenbremsung besonders verletzungsgefährdet.

11. Die Großen nehmen Rücksicht auf die Kleinen – Die Kleinen benehmen sich ordentlich gegenüber den Großen.

12. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.

Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

13. Im Bus bist du Fahr - Gast.

Benimm dich also rücksichtsvoll gegenüber dem Fahrer, gegenüber Mitfahrern und gegenüber Sachen.